



RATSFRAKTION WUPPERTAL  
Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

An den  
Vorsitzenden des  
Betriebsausschusses Gebäudemanagement  
Herrn Marc Schulz  
Rathaus  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal

Es informiert Sie Frau van der Most  
Herr Wierzba  
Anschrift Rathaus Barmen  
Johannes-Rau-Platz 1  
42275 Wuppertal  
Telefon (0202) 563-6272  
Fax (0202) 563-8573  
E-Mail [fraktion@fdp-wuppertal.de](mailto:fraktion@fdp-wuppertal.de)

Datum 17.06.2011

**Große Anfrage**

**Drucks. Nr. VO/0564/11**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am  
**07.07.2011**

Gremium  
**Betriebsausschuss Gebäudemanagement**

---

### **Sicherheitsstandards für Solaranlagen auf städtischen Gebäuden**

Sehr geehrter Herr Schulz,

von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden können im Falle eines Brandes erhebliche Gefahren für die Feuerwehr ausgehen, wenn das Gebäude nicht spannungsfrei geschaltet werden kann, weil (anders als üblicher Haushaltstrom) der Gleichstrom der Solarmodule nicht einfach über eine Zentralsicherung abgestellt werden kann.

Im Interesse der Feuerwehrleute bittet die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal um Beantwortung der folgenden Fragen in der Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement am 7. Juli 2011:

- 1) Welche städtischen Gebäude sind mit Photovoltaikanlagen ausgestattet? Sind weitere Anlagen geplant? Auf welchen Gebäuden wären weitere Anlagen technisch möglich und sinnvoll?
- 2) Welche Sicherheitsvorkehrungen sind bei den bestehenden Anlagen getroffen worden?
- 3) Photovoltaikanlagen lassen sich mit einer entsprechenden technischen Einrichtung spannungsfrei schalten. Verfügen alle städtische Gebäude mit Photovoltaikanlagen über solche speziellen Feuerwehr-Abschaltvorrichtungen? Sind diese vom TÜV geprüft und empfohlen? Falls nein, ist eine Nachrüstung geplant?
- 4) Sind die städtischen Gebäude mit entsprechenden Hinweisschildern für die Feuerwehr ausgestattet? Falls nein, ist eine Nachrüstung geplant?

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Todtenhausen